

Airway Management Guidelines Update

**PD Dr. med. Thomas Heidegger, Chefarzt, Departement für Anästhesie, Spitalregion
Rheintal Werdenberg Sarganserland, Grabs (CH)**

Thomas.Heidegger@srrws.ch

Es hat sich gezeigt – nicht nur in der Medizin – sondern generell in Hochrisikoorganisationen, dass die Implementierung von Standards und Guidelines für (sehr) seltene, dafür aber lebensbedrohliche Situationen sinnvoll erscheint. Dies trifft auch auf das Management von erwarteten oder unerwarteten Atemwegsproblemen zu. Es ist daher nicht erstaunlich, dass sich diverse Fachgesellschaften damit befasst haben, Airway Management Guidelines zu entwickeln. Dies ist überdies auch aus medicolegalen Gründen von besonderer Wichtigkeit. Institutionen sind daher aus mehreren Gründen gut beraten, sich entweder an den Empfehlungen der jeweiligen Fachgesellschaften zu orientieren, oder, falls diese nicht existieren, eigene Guidelines zu entwickeln und zu etablieren.

Ein generelles Problem von Guidelines besteht darin, dass diese oft veraltet sind und neue, sinnvolle Entwicklungen daher gar nicht oder viel zu spät implementiert werden. Da sich aufgrund wichtiger Publikationen im Bereich des Airway Managements in den vergangenen Jahren – als Beispiel sei hier das *4th National Audit Project of The Royal College of Anaesthetists and The Difficult Airway Society: Major complications of airway management in the United Kingdom* erwähnt – neue und wesentliche Erkenntnisse ergeben haben, haben erfreulicherweise mehrere Fachgesellschaften in den vergangenen Jahren ihre Airway Management Guidelines überarbeitet oder erstmals publiziert.

Der Vortrag soll die wesentlichen Neuerungen im Sinne eines Updates hervorheben.

Ausführliche schriftliche Unterlagen werden während des Symposiums beim Kongresssekretariat aufgelegt.

Literatur

1. Heidegger T, Gerig HJ, Henderson JJ. Strategies and algorithms for management of the difficult airway, Best Pract Res Clin Anaesthesiol 2005; 19: 661-674
2. Crosby ET. An evidence-based approach to airway management: is there a role for clinical practice guidelines? Anaesthesia 2011; 66: 112-118
3. Cook TM, et al. Major complications of airway management in the UK: results of the Fourth National Audit Project of the Royal College of Anaesthetists and the Difficult Airway Society. Part 1: anaesthesia. Br J Anaesth 2011; 106: 617-31

16. St. Galler Airway Management Symposium, 17.-18.11.2017

4. Schaeuble JC, Heidegger T. Strategies and algorithms for the management of the difficult airway: Traditions and Paradigm Shifts 2017. Trends in Anaesthesia and Critical Care 2017; 13: 32-40
5. Heidegger T, Hagberg CA. Algorithms for management of the difficult airway, in: C.A. Hagberg, J.L. Benumof (Eds.), Hagberg and Benumof's Airway Management, fourth ed., Elsevier, 2017 in press.

PD Dr. med. Thomas Heidegger, DEAA
Chefarzt Departement Anästhesie, Intensivmedizin & Reanimation
Privatdozent Universität Bern
Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland
Spitalstrasse 44
9472 Grabs
Schweiz
www.srrws.ch
email: thomas.heidegger@srrws.ch